



ORF barrierefrei – Aktionsplan 2024–2027

Fast 28.000 Stunden barrierefreies Programm hat der ORF 2024 angeboten – so viel wie noch nie: Untertitel, Gebärdensprache, Audiodeskription und Nachrichten in Einfacher Sprache. Dieser Aktionsplan zeigt, was im Vorjahr geschehen ist und was der ORF bis 2027 vorhat, um seine Programmangebote so barrierefrei wie möglich zu machen.

Die Highlights und wichtigsten Entwicklungen



- **ORF KIDS barrierefrei**

Der Kinderkanal ORF KIDS wird seit seinem Start im Jänner 2024 zu fast 100 Prozent untertitelt.

- **„Sport aktuell“ in Gebärdensprache**

Seit Juli wird die tägliche „Sport aktuell“-Sendung kurz vor 20 Uhr in ORF 1 und ORF 2 in ÖGS angeboten, seit Jänner die „ZIB Zack Mini“ auf ORF ON. ÖGS-Schwerpunkte gab es bei den verschiedenen Wahlen im vergangenen Jahr.



- **Mehr Audiodeskription**

Mehr als 3.000 Stunden wurden mit akustischer Bildbeschreibung gesendet. Neu unter anderem: „Liebesg'schichten und Heiratssachen“.

- **Nationalratswahl in Einfacher Sprache**

Vor der Wahl Ende September wurden zum ersten Mal Interviews mit Spitzenpolitiker:innen in Einfacher Sprache für ORF III und news.ORF.at geführt (mit Karl Nehammer, Andreas Babler, Norbert Hofer, Werner Kogler und Beate Meinl-Reisinger).



- **Erfolgreiche Schwerpunktsetzung gemäß ORF-Gesetz**

Der Ausbau der Barrierefreiheit wurde besonders in den Bereichen Kinder- und Informationssendungen sowie im Hauptabend (19 Uhr bis 22 Uhr) vorangetrieben: Informationssendungen: 74 % (2023: 65,3 %); Kindersendungen: 95 % (2023: 91 %); Hauptabend: 59,4 % (2023: 59 %), in ORF 1 und ORF 2 mehr als 90 %.



Aktionsplan bis 2027

ZIEL DES AKTIONSPLANS

Mit dem Aktionsplan zum Ausbau der Barrierefreiheit legt der ORF die Schwerpunkte fest, die in den einzelnen Bereichen gesetzt werden, um jedes Jahr mehr Programm für alle Menschen in Österreich zugänglich zu machen. Der Aktionsplan wird unter Anhörung relevanter Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Organisationen von Menschen mit Behinderung erstellt.

Der vorliegende Aktionsplan zeigt, dass 2024 die gesetzlichen Vorgaben im Bereich der Untertitelung neuerlich deutlich übertroffen werden konnten. Außerdem wurde mit Jahresbeginn 2024 eine jahrzehntelange Forderung nach Untertitelung der reichweitenstarken „Bundesland heute“-Sendungen erfüllt. Sie stehen vorerst kurz nach den Sendungen online zur Verfügung.

Auch bei den anderen Angeboten, die hör- und sehbehinderten Menschen und Menschen mit einer Lernbehinderung den Zugang zu den ORF-Programmen, erleichtern bzw. überhaupt zu ermöglichen, wurden alle Vorgaben erreicht bzw. übertroffen. Das Ziel des Aktionsplans ist, eine Annäherung der Quote an 100 Prozent in den kommenden Jahren zu erzielen und auch alle anderen Angebote weiter deutlich auszubauen.

AKTUELLE SCHWERPUNKTE:

- **„Guten Morgen Österreich“ mit Untertiteln**
Die letzte größere Lücke auf ORF 2 ist geschlossen: Montag bis Freitag von 6.30 bis 9 Uhr werden „Guten Morgen Österreich“ und die „Zeit-im-Bild“-Sendungen ab 7 Uhr live untertitelt. ORF 2 wird 2025 damit voraussichtlich zu 95 Prozent mit Untertiteln gesendet.
- **„Bundesland heute“ untertitelt live im Fernsehen**
Im Laufe von 2025 sollen alle „Bundesland heute“-Sendungen auch live mit Untertiteln im ORF TELETEXT zur Verfügung stehen.
- **ORF SPORT + auf dem Weg zur Barrierefreiheit**
Eine automatische Live-Untertitelung, die im Laufe des Jahres eingesetzt wird, soll den Sender zu einem beträchtlichen Teil barrierefrei machen.
- **Ausbau von Audiodeskription und Österreichische Gebärdensprache**
Schwerpunkte werden im Hauptabend gesetzt, bei Audiodeskription in Film und Serie, bei ÖGS durch eine weitere Sendung.

DIE ENTWICKLUNG DER KENNZAHLEN 2024–2027

Das ORF-G § 5 (2) gibt vor, dass der jeweilige Anteil der – für Menschen mit Seh- und/oder Hör-Beeinträchtigungen sowie für Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen – barrierefrei zugänglich gemachten audiovisuellen Inhalte durch geeignete Maßnahmen kontinuierlich und stufenweise gegenüber dem Stand zum 31. Dezember 2020 erhöht wird.

In den Kategorien Information, Kunst und Kultur sowie Bildung muss die Steigerung jährlich zumindest 2,5 von Hundert gegenüber dem Stand zum Ende des vorangehenden Kalenderjahres betragen, in der Kategorie Unterhaltung zumindest 4 von Hundert.

Das ORF-Gesetz sieht seit 2024 unter besonderen Aufträgen für ein Online-Angebot in § 4e (1) „ein auf die Zielgruppe der unmündigen Minderjährigen gerichtetes Fernsehprogramm“ vor, für das die Vorgaben hinsichtlich der Barrierefreiheit laut § 5 (2) gelten. Für die Steigerung ab 2025 wurde das Angebot ORF KIDS berücksichtigt.

Der Steigerungsplan zeigt, dass in einigen Kategorien wie Unterhaltung und Bildung in absehbarer Zeit 100 Prozent erreicht werden. Auch in anderen Kategorien wie der Information und der Kultur gab es deutliche Steigerungen, die sich auf die weiteren Vorgaben auswirken.

BARRIEREFREIHEIT Steigerung UT-Angebot 2024–2027

| | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
|---|----------------------|----------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Anteil des barrierefrei zugänglichen Programms am gesamten Programm (24 Stunden)* | 63,0 % | 65,1 % | 67,2 % | 69,4 % |
| | 27.586 | 28.496 | 29.437 | 30.408 |
| | Sendestunden | Sendestunden | Sendestunden | Sendestunden |
| Anteil nach Kategorien: | | | | |
| Information | +2,5 % | +2,5 % | +2,5 % | +2,5 % |
| in % | 75,5 % | 77,4 % | 79,3 % | 81,3 % |
| Unterhaltung | +4 % | +4 % | <i>(keine Steigerung möglich)</i> | <i>(keine Steigerung möglich)</i> |
| in % | 94,2 % | 98,0 % | 100 % | 100 % |
| Bildung | +2,5 % | +2,5 % | <i>(keine Steigerung möglich)</i> | <i>(keine Steigerung möglich)</i> |
| in % | 97,2 % | 99,7 % | 100 % | 100 % |
| Kunst und Kultur | +2,5 % | +2,5 % | +2,5 % | +2,5 % |
| in % | 66,6 % | 68,3 % | 70,0 % | 71,7 % |
| Sport | Keine Vorgabe | Keine Vorgabe | Keine Vorgabe | Keine Vorgabe |
| in % | 9,9 % | 10,1 % | 10,2 % | 10,3 % |

*) Programmstunden ohne Werbung, Trailer, Promospots, Hinweise o.ä. Die Ausgangswerte beruhen auf dem Jahresschnitt jeder Kategorie des zu untertitelnden Programmanteils 2020.

UNTERTITELUNG

Bei der Untertitelung hat der ORF 2024 wie auch schon im Jahr davor die gesetzlich festgelegten Steigerungsvorgaben übertroffen. So wurde 2024 55,0 Prozent von

24 Stunden Programm der Sender ORF 1, ORF 2, ORF III und ORF SPORT + untertitelt. Das Ziel waren 53,7 % (2023: 48,3%).

Untertitelung ORF 1, ORF 2, ORF III, ORF SPORT +

| 2024 | |
|---|----------------------------|
| Anteil des mit Untertiteln versehenen Programms am gesamten Programm (24 Stunden/ORF 1, ORF 2, ORF III, ORF SPORT +)* | 55,0 % |
| | 19.317 Sendestunden |
| Anteil nach Kategorien: | |
| Information | 74,0 % |
| Unterhaltung | 92,2 % |
| Bildung | 94,6 % |
| Kunst und Kultur | 65,3 % |
| Sport | 9,3 % |

Untertitelung ORF KIDS

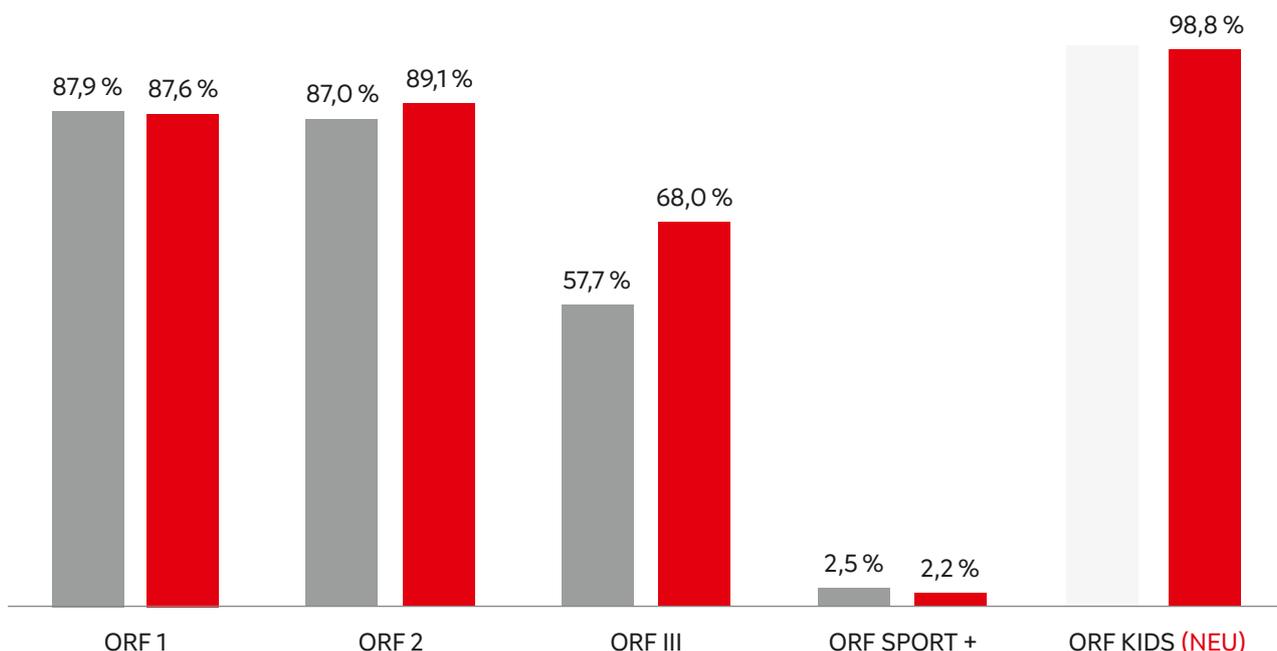
| 2024 | |
|--|---------------------------|
| Anteil des mit Untertiteln versehenen Programms am gesamten Programm (24 Stunden)* | 98,8 % |
| | 8.269 Sendestunden |
| Anteil nach Kategorien: | |
| Information | 97,4 % |
| Unterhaltung | 98,6 % |
| Bildung | 99,2 % |
| Kunst und Kultur | 98,9 % |
| Sport | 100 % |

* Programmstunden ohne Werbung, Trailer, Promospots, Hinweise o.ä. Die Barrierefreiheit im Jahr 2024 bildet für ORF KIDS die Ausgangsbasis für die weiteren Steigerungen, die in der Tabelle auf Seite 4 bereits berücksichtigt sind

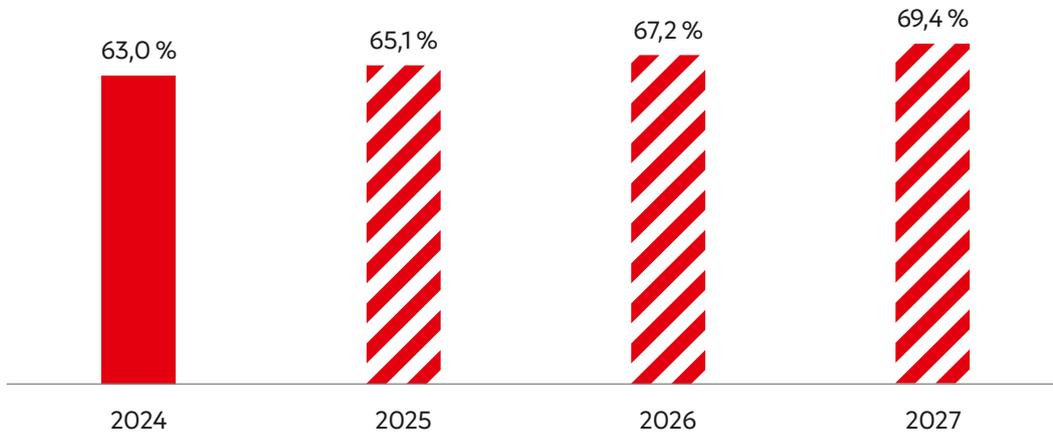
UNTERTITEL-ANGEBOT NACH SENDERN

Vergleich 2023–2024

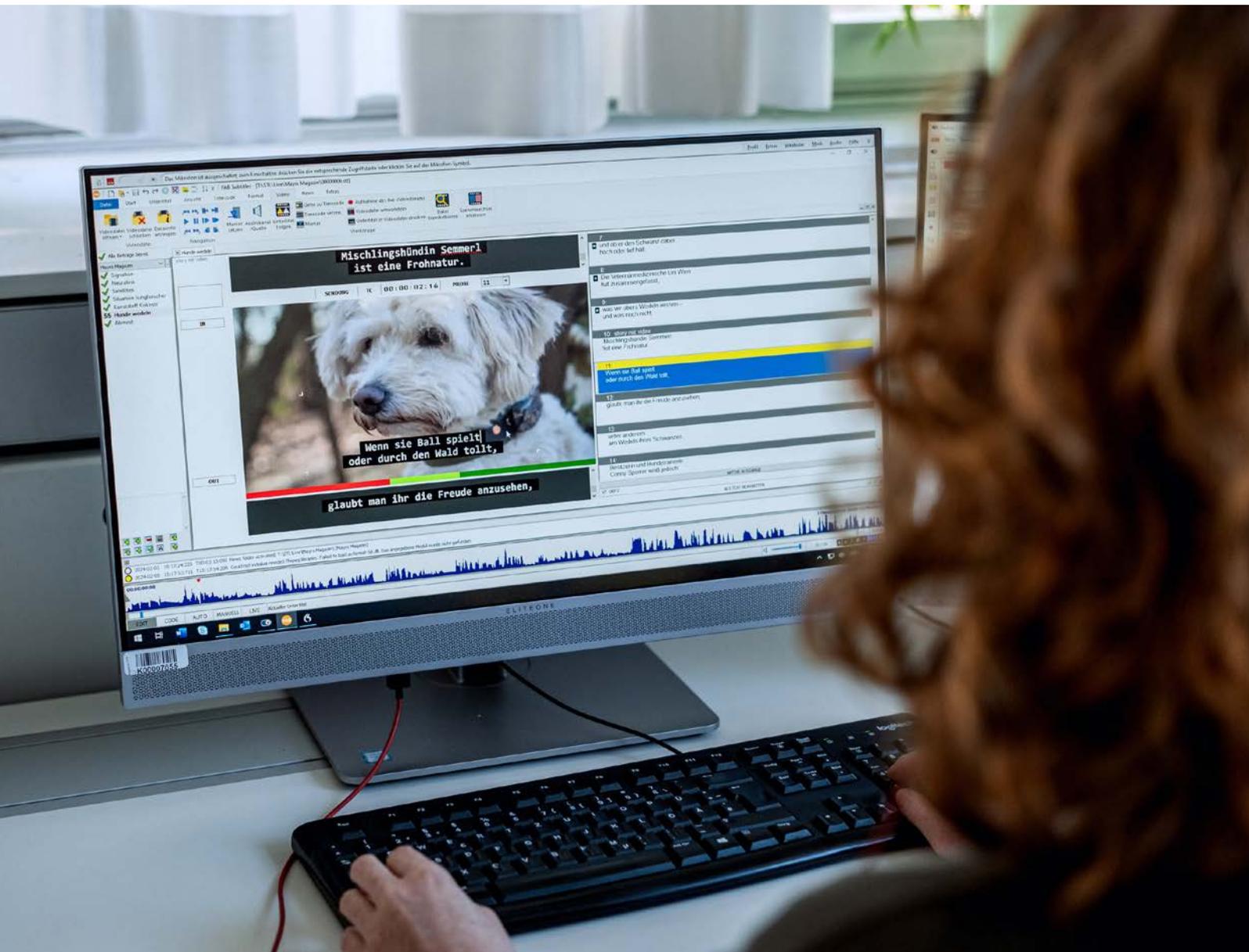
■ 2023 ■ 2024



UNTERTITEL-PROGNOSE BIS INKLUSIVE 2027



Prognose anhand der derzeitigen Ausgangssituation sowie Daten- und Informationslage.





ÖSTERREICHISCHE GEBÄRDENSPRACHE (ÖGS)

Das Angebot von Sendungen mit Österreichischer Gebärdensprache (ÖGS), die auf ORF 2 E ausgestrahlt und auf ORF ON angeboten werden, betrug 2024 715 Stunden. Im Jahr davor waren es 608, das ist eine Steigerung um fast 18 Prozent. Ausschlaggebend dafür waren umfangreiche Angebote in ÖGS rund um und bei den Wahlen im vergangenen Jahr. So wurden in der Berichterstattung vor der Nationalratswahl und am Wahltag selbst 55 Stunden gebärdet. Bei den anderen Wahlen (Europaparlament, Landtagswahlen in Vorarlberg und der Steiermark) wurden weitere 15 Stunden ÖGS-Dolmetschung gesendet.

Außerdem wurde auch aktuell Gebärdensprachdolmetschung angeboten, so bei der „ZIB spezial“ zum Hochwasser am 15. September ab dem frühen Nachmittag bis zur ZIB 1.

Seit dem Start von ORF KIDS wird dort und auf ORF ON täglich die „ZIB Zack Mini“ mit ÖGS angeboten. Im ersten Jahr gab es auf ORF KIDS 137 Stunden mit ÖGS. In Summe erreichte damit das ÖGS-Angebot 852 Stunden.

Davon ausgehend wird weiter gesteigert, so dass bis 2027 deutlich mehr als 900 Stunden in Gebärdensprache gesendet werden.

Neben den bisherigen fixen Sendungen (unter anderem „Zeit im Bild“, „Wetter“, „konkret“, „Bürgeranwalt“, „Bewusst gesund“) und den Übertragungen der Nationalratsitzungen aus dem Parlament wird auch 2025 flexibel auf aktuelle Ereignisse reagiert, wenn „ZIB spezial“-Sendungen angesetzt werden.

Bei der Erweiterung des Angebots in Gebärdensprache geht es um eine Schwerpunktsetzung bei aktueller Information und um den Ausbau im Hauptabend. So wurde im Vorjahr um die tägliche „Sport aktuell“-Sendung kurz vor 20 Uhr erweitert. 2025 ist geplant, eines der wöchentlichen Magazine im Hauptabend ab 21 Uhr in ORF 2 in ÖGS zu dolmetschen.

AUDIODESKRIPTION

Seit zwanzig Jahren bietet der ORF einen speziellen Service für sehbeeinträchtigte und blinde Menschen. Ein Teil des ORF-TV-Programms, vor allem des Spiel- und Fernsehfilmangebots und der Sportübertragungen, wird in „Hörversion“ ausgestrahlt, denn sehbeeinträchtigte oder blinde Menschen haben oftmals Schwierigkeiten, der Handlung von Produktionen mit dramaturgisch bedeutender Bildsprache zu folgen. Hinweise sind daher notwendig, die erklären, was im Bild vor sich geht.

2024 wurde das ursprüngliche Ziel von 8,1 Prozent Anteil an Audiodeskription am gesamten Programm von ORF 1, ORF 2, ORF III und ORF SPORT + übertroffen und 8,9 Prozent erreicht. Das waren 3.120 Sendestunden.

| 2024 | |
|---|---------------------------|
| Anteil des audiodeskribierten Programms am gesamten Programm (24 Stunden/ORF 1, ORF 2, ORF III, ORF SPORT +)* | 8,9 % |
| | 3.120 Sendestunden |

Auch auf dem Kinderkanal ORF KIDS wird Programm mit Audiodeskription angeboten. Da sich Audiodeskription erst für etwas ältere Kinder eignet, ist der Anteil und damit die Ausgangsbasis für die Steigerungen hier etwas geringer.

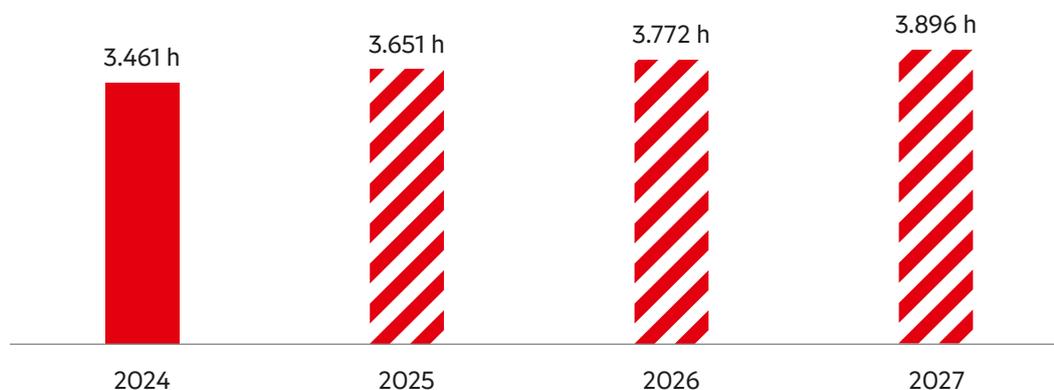
| 2024 | |
|---|-------------------------|
| Anteil des audiodeskribierten Programms am gesamten Programm (24 Stunden) von ORF KIDS* | 4,1 % |
| | 341 Sendestunden |

In der weiteren Entwicklung (alle bestehenden Angebote inkl. ORF KIDS) werden bis 2027 etwa 4.000 Stunden audiodeskribiertes Programm angestrebt. Der Schwerpunkt liegt dabei weiterhin bei Filmen und Serien und der Live-Audiodeskription im Sport. Besonders wird auf den Ausbau der akustischen Bildbeschreibung im Hauptabend geachtet werden.

* Programmstunden ohne Werbung, Trailer, Promospots, Hinweise o.ä.

AUDIODESKRIPTION-PROGNOSE IN STUNDEN BIS 2027

ORF 1, ORF 2, ORF III, ORF SPORT +, ORF KIDS



Prognose anhand der derzeitigen Ausgangssituation sowie Daten- und Informationslage.



ORF ON UND WEITERE ONLINE-ANGEBOTE

2024 hat der ORF die neue Streaming-Plattform ORF ON gestartet. Dabei wurde von Anfang an darauf geachtet, die barrierefreien Angebote leicht auffindbar zu machen. Es gibt eine eigene Übersichtsseite mit allen Programmen, die mit Untertiteln, Gebärdensprache oder Audiodeskription angeboten werden. ORF ON wurde vor dem Start von Userinnen und Usern mit Behinderung auf die Barrierefreiheit getestet. Diese wird auch laufend weiterentwickelt und verbessert.

Auf der Streaming-Plattform werden viele Sendungen bereits vor der Ausstrahlung im linearen Fernsehen angeboten. Der ORF sorgt dafür, dass auch bei „online first“ die barrierefreien Angebote (Untertitel und Audiodeskription) verfügbar sind.

Im Laufe des Jahres 2024 hat der ORF sein Videoangebot auf mehreren Plattformen deutlich ausgebaut: auf news.ORF.at, sport.ORF.at, mit ZIB Youtube. Hier wird angestrebt, möglichst viele Videos mit Untertiteln anzubieten. Die Untertitelung wird hier für eine noch größere Zielgruppe relevant, da auf mobilen Geräten viele Videos ausschließlich mit Text genutzt werden.

Im Audio-Bereich ist das Ziel, relevante Angebote - etwa Podcasts, die sich mit den Themen „Barrierefreiheit und Inklusion“ beschäftigen -, mit Transkripten zu versehen.

Einzelne Maßnahmen

- **Schwerpunkt „online first“**
Möglichst viele Angebote auf ORF ON sollen barrierefrei sein, speziell auch „online first“
- **Schwerpunkt Archiv**
Ausbau der Untertitelung von Archiv-Sendungen auf ORF ON
- **Ausbau auf anderen Plattformen**
Untertitelung von Videos auf news.ORF.at und sport.ORF.at und anderen Plattformen mit ORF-Angeboten
- **Barrierefreiheit mit Hilfe von KI**
Einsatz von KI-Programmen zur Produktion von Untertiteln auf ORF ON und der Erweiterung der Barrierefreiheit auch in anderen Bereichen, etwa bei Audioangeboten

Weitere Aktivitäten im Bereich Inklusion

Dem ORF ist neben dem barrierefreien Programmangebot die Inklusion von Menschen mit Behinderungen ein wichtiges Anliegen. Das kommt durch eine Vielzahl von Sendungen und Beiträgen in allen Medien zu dem Themenbereich zum Ausdruck, die von den verschiedenen Redaktionen gestaltet werden. Es werden aber auch Initiativen gesetzt, die zur Bewusstseinsbildung in der Gesellschaft einen Beitrag leisten sollen, wie etwa ein Casting für Menschen mit Behinderungen.

- **„Mach dich sichtbar“ – das inklusive Casting**

Menschen mit Behinderungen sollen in Werbung und TV-Produktionen sichtbarer werden. Dafür haben sich im Jahr 2024 160 Menschen mit Behinderungen beworben. Eine Jury aus dem ORF, der Casting- und Werbebranche und Behindertenorganisationen hat bei einem Präsenz-Casting die besten zehn ausgesucht. 2025 geht die Initiative in die weitere Umsetzung. Möglichst viele sollen in Werbung und TV-Produktionen ein Engagement erhalten.

- **Programmschwerpunkte**

Rund um den „Internationalen Tag der Gebärdensprachen“ im September, zum Thema „Bildung und Ausbildung“ im Mai und zum „Tag der psychischen Gesundheit“ im Oktober sind Beiträge und Sendungen geplant, die sich mit den jeweiligen Themen befassen.

- **EU-Projekt zur Einfachen Sprache**

1,3 Millionen Menschen in Österreich benötigen aus unterschiedlichen Gründen Unterstützung beim Verstehen von Informationen, um an der gesellschaftlichen und politischen Diskussion teilnehmen zu können. Im ORF, der mit seinen „Nachrichten in Einfacher Sprache“ auf news.ORF.at, auf ORF III, im ORF TELETEXT und den Regionalradios Vorreiter ist, sollen in den kommenden Jahren die Angebote weiterentwickelt werden. Der ORF nimmt dafür an dem EU-Projekt ENACT (Easy-to-understand News for Collaborative Transformation) teil, dessen Ziel europaweite Richtlinien sind. Dafür arbeitet der ORF mit Partnern aus Slowenien, Spanien, Italien und Lettland zusammen.

- **Neue Angebote in Einfacher Sprache**

topos.ORF.at bietet ab 2025 eine eigene Lane mit Beiträgen in Einfacher Sprache an. FM 4 startet „Einfach erklärt“ einen Wissenspodcast, der sich einmal im Monat mit unterschiedlichsten Themen befasst.



**Die Besten des Castings
"Mach dich sichtbar":**

- A Antonia Bögner
- B Maryia Menner
- C Johann Lechner
- D Jasmin Plank
- E Veronika Kerschbaum
- F Anja Burghardt
- G Alexander Suppan
- H Dominic Rapcic
- I Martin Hörz-Weber
- J David Obermaier



ANHÖRUNG DER VERBÄNDE UND GREMIEN DES ORF

Gemäß § 5 Abs. 2 ORF-G wurden Vertreterinnen und Vertreter für Menschen mit Seh- und Hör-Beeinträchtigung sowie für Menschen mit einer Lernbehinderung zum Aktionsplan angehört.

Anhörungstermin:

19.11.2024

Vertreten durch:

Martin Ladstätter M.A.

BIZEPS – Zentrum für Selbstbestimmtes Leben

Oswald Föllerer

Selbstvertretungs-Zentrum für Menschen mit Lernschwierigkeiten

Ing. Lukas Huber

Generalsekretär des Österreichischen Gehörlosenbundes

Außerdem wurden informiert bzw. angehört:

Emil Benesch

Vertretung Österreichischer Behindertenrat

Mag. Christine Steger

Behindertenanwältin

Dr. Markus Wolf

Blinden- und Sehbehindertenverband Österreich

Anhörung im Publikumsrat:

21.11.2024

Anhörung im Programmausschuss des ORF-Stiftungsrats:

27.11.2024

IMPRESSUM:

Herausgeber und Hersteller: Österreichischer Rundfunk, ORF Hugo-Portisch-Gasse 1, 1136 Wien | **Für den Inhalt verantwortlich:** Prof. Pius Strobl, Hauptabteilungsleiter Facility Management und Corporate Social Responsibility | **Redaktionsleitung:** Robert Ziegler, Leiter Barrierefreiheit und Inklusion | **Fotos:** ORF/Hans Leitner, Roman Zach-Kiesling | **Design:** OMC-Off-Air-Design, vektorama OG
© Februar 2025